



Mitteilungsblatt

Marienmünster mit: Altenbergen, Born, Bredenborn, Bremerberg, Elversen, Großenbreden, Hohehaus, Kleinenbreden, Kollerbeck, Löwendorf, Münsterbrock, Papenhöfen und Vördern

FÜR DIE STÄDTE

Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlsheim, Oeynhausen und Sommersell.

Marienmünster & Nieheim

39. Jahrgang

Dienstag, den 27. Januar 2026

Woche 5 / Nummer 1

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

„Wo zur Hölle geht's zum Himmel“

Theatergruppe Bredenborn spielt eine Komödie in drei Akten in der Schützenhalle Bredenborn.



siehe Text Foto: Margret Sieland

Die Proben laufen auf Hochtouren - der Vorverkauf ist gestartet.
(Bericht im Innenteil)

REFIT für Ihr Boxspringbett!

Bei uns erhältlich:

- neue ergonomische Matratzenkerne
- neue Topper / Topperschäume
- Topperspannbettlaken, und vieles mehr



KÖLLER BETTENSTUDIO

STEINHEIM, GEWERBEGEIBET

www.koeller-bettenstudio.de - Tel. 05233 7467

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-14 Uhr · Sa. 9.30-13 Uhr

Nachmittags jederzeit Beratung mit Termin -

0171 370 8170

Mehr Informationen

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

05253-8689518

Königsplatz 18 - Paderborn - 05251-1474799

0176-72937109



BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung • 100% seriös und diskret

HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de



OKAL



Ihr Berater vor Ort

Mark Freybott

Mobil: 0151 40334286

mark.freybott@okal.de

Bidla Buh auf großer Abschiedstournee

Hamburger Spitzentrio in Marienmünster

Nun geht das Spitzentrio bundesweit auf Abschiedstournee und gastiert am **14. Februar um 19 Uhr** mit ihrem Abschiedsprogramm im Schafstall in der Abtei Marienmünster beim Heimat- und Kulturverein Marienmünster.

Sie sehen aus, als wären sie zu einem Staatsbankett geladen: Frack, Manschettenknöpfe, Einstecktuch, gestriegeltes Haar. Aber aufgepasst! Hier ist vieles anders, als es scheint, denn die drei Herren, die so gentlemanlike daherkommen, haben es faustdick hinter den Ohren. Ausgestattet mit dem allerfeinsten Outfit, bieten sie Musik-Comedy der besonders schrägen Art. Sie blasen auf Gartenschläuchen und Bierflaschen, parodieren Stars der deutschen und internationalen Musikszene und vermählen Almjodler mit spanischen Kastagnetten- und Flamencoklängen. Alles steht hier auf dem Kopf und wird ordentlich durchgeschüttelt, Reime und Melodien fliegen buntdurcheinander

und nehmen bisweilen kuriose Formen an. Ein wahres Füllhorn verrückt-verdrehter Ideen schütteten die drei Hamburger über ihr Publikum aus, und das kriegt sich vor lauter Begeisterung gar nichtmehr ein. Im aberwitzigen Tempo brausen die drei Musikomödianten durch die Epochen und bringen dabei an die 30 zum Teil selbstgebauten Instrumente mit ungeahnter Leichtigkeit zum Erklingen. Seit über 25 Jahren begeistert Bidla Buh sein Publikum mit anspruchsvoller Musik-Comedy im Frack des neuen Jahrtausends. Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen wie dem Rheingau Musik Preis fasziniert das Hamburger Trio mit einer einzigartigen Mischung aus musikalischer Virtuosität, großartiger Stilvielfalt und bestem hanseatischen Humor. Wenn sich nach tönendem Wettstreit von sage und schreibe acht Trompeten die Stars der deutschen Popmusik zum Stelldichein am Miniatur-Klavier treffen und



„Bidla Buh“ Foto: privat

bei der finalen Kaktus-Funk-Party Soul-Legende James Brown höchstpersönlich den Brüderzwist auf der Bühne beendet, dann ist das Musik-Comedy vom Allerfeinsten.

Bidla Buh ist ein deutsches Musiktrio bestehend aus Hans Torge Bollert Gesang, Trompete, Akkordeon und diverse andere Instrumente, Olaf Klindworth (Gitarre und Re-fraingesang), Jan Behrend (Schlag-

werk und Effekte). Die Gruppe benannte sich nach dem Lied „Bidla Buh“ von Georg Kreisler.

Kartenvorverkauf:

Bürgerbüro der Stadt Marienmünster (05276/9898-19 oder -29 Geschäft Michael Nolte, Vörden, Krog Optik, Höxter, Eintritt: Vorverkauf 23 Euro, Abendkasse 25 Euro (Jugendliche bis 16 Jahre 10 Euro, Abendkasse 12 Euro)

Neuer Kern statt neues Bett -

Boxspringbetten nachhaltig erneuern

(sie) Im Bettenstudio Köller in Steinheim wird auf Nachhaltigkeit geachtet. Das Team Köller erläutert, warum es nicht immer gleich ein komplett neues Bett sein muss:

„Boxspringbetten gelten als Inbegriff von Komfort und Schlafqualität. Doch was tun, wenn nach Jahren der Nutzung der Liegekomfort nachlässt, obwohl Gestell und Design noch vollkommen intakt sind? Eine zunehmend gefragte Lösung ist der Austausch der Kerne im bestehenden Boxspringbett.

Denn die Lösung liegt oft im Inneren. Durch den Austausch der Kerne kann ein vorhandenes Boxspringbett wieder zu dem werden, was es einmal war - oder sogar besser. Die alten, durchgelegenen Kerne werden ersetzt, neue hochwertige Materialien eingesetzt. Auch der Topperschaum ist austauschbar.

Schon nach der ersten Nacht spüren viele den Unterschied: mehr Stützkraft, mehr Komfort, erholsamer Schlaf.

Das Beste daran: Das Bett bleibt vertraut. Das Design, das Kopfteil, das Gestell - alles bleibt, wie es ist. Und doch fühlt sich das Boxspringbett an, als wäre es gerade neu gekauft worden. Für viele ist das nicht nur eine praktische, sondern auch eine emotionale Entscheidung. Schließlich hängt man an seinem Bett, an dem Ort, an dem man jeden Tag beginnt und beendet.

Auch der Nachhaltigkeitsgedanke spielt eine immer größere Rolle. Statt ein ganzes Bett zu entsorgen, wird Bestehendes sinnvoll erneuert. Weniger Abfall, weniger Ressourcen - und gleichzeitig eine spürbare Verbesserung der Schlafqualität.

Der Austausch der Kerne zeigt: Manchmal braucht es keinen



Klaus Köller zeigt wie alle Elemente am Boxspringbett ausgetauscht werden können. Kerne, Topper und Kissen können in verschiedenen Dicken und Qualitäten nachgerüstet werden. Foto: Margret Sieland

Neuanfang, sondern nur eine gute Erneuerung. Und plötzlich fühlt sich das eigene Boxspringbett wieder an wie am ersten Tag. Manchmal braucht es keinen

fonischer Absprache, persönlich in unserem Bettenstudio“. Klaus, Christiane und Steffen Köller freuen sich auf Ihren Besuch.

Ehrenamtliches Engagement in Marienmünster



Tatkräftiges Engagement für den neuen Abenteuerspielplatz.
Fotos: privat

Neues Spielgerät für Abenteuerspielplatz

- Förderverein Vördn e. V. freut sich über Unterstützung für neuen Wasserspielplatz
- Mitarbeitendeninitiative fördert soziales Engagement
- „Für mich ist es ein echtes Herzensprojekt und ein absoluter Gewinn für den Abenteuerspielplatz, dass wir hier gemeinsam angepackt haben“, sagte Projektpatin Maria Kemker.

Der Förderverein Vördn e. V. aus Marienmünster freut sich über tatkräftige Unterstützung durch Westenergie. Der Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter fördert den Bau eines Wasserspielplatzes auf dem Abenteuerspielplatz am Wenderweg über die Mitarbeitendeninitiative Westenergie aktiv vor Ort mit einem Materialkostenzuschuss in Höhe von 2.000 Euro. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bauten in Eigenleistung das neue Spielgerät auf und legten drumherum einen Sandkasten an. In der sogenannten „Matschküche“ können Kinder nun die Natur und ihre verschiedensten Materialien kennenlernen.

Projektpatin Maria Kemker, selbst für Westenergie tätig, hatte bei ihrer Arbeitgeberin erfolgreich die Förderung beantragt. „Für mich ist es ein echtes Herzensprojekt und ein absoluter Gewinn für den Abenteuerspielplatz, dass wir hier

gemeinsam angepackt haben. Daher habe ich die Aktion sehr gerne mit der Förderung von Westenergie unterstützt“, sagte Kemker.

Thorsten Hölting vom Förderverein Vördn e. V. ergänzt: „Der neue Wasserspielplatz bietet den Kindern eine wunderbare Möglichkeit zum Spielen und Entdecken. Er fördert sowohl das Erleben der Natur als auch die Interaktion untereinander. Ich freue mich sehr, dass wir dieses Projekt erfolgreich umsetzen konnten.“

Mit Westenergie aktiv vor Ort unterstützt das Unternehmen mit Hauptsitz in Essen das soziale und ehrenamtliche Engagement seiner Mitarbeitenden. Wer selbst die Ärmel hochkrempelt und sich für einen guten Zweck einbringt, kann die Unterstützung erhalten. Westenergie übernimmt dabei die Materialkosten in Höhe von bis zu 2.000 Euro, aber keinen Arbeitslohn. Denn im Mittelpunkt steht der ehrenamtliche Einsatz, der gefördert und belohnt wird. Über die Mitarbeitendeninitiative Westenergie aktiv vor Ort konnten allein im vergangenen Jahr 413 Projekte unterstützt werden. Die Initiative feiert in diesem Jahr ihr 20. Jubiläum, seit dem Start im Jahr 2005 wurden bereits über 12.500 Vorhaben umgesetzt und von Westenergie mit über 23 Millionen Euro bezuschusst.

Energie. Für Euch.



Die Westenergie begeistert mit ihren Initiativen vor Ort Menschen, stärkt das Miteinander und tritt für Chancengleichheit ein. Ein Unternehmen, das mit seinen Vertriebenen Millionen Menschen rund um die Uhr verlässlich zur Seite steht - von Osnabrück bis Trier, von Wesel bis Arnsberg. Und das nicht nur mit Energie, sondern auch mit vollem Einsatz für

soziale Projekte, Sport, Klimaschutz sowie Kultur und Bildung. Das Ziel: Gemeinsam entdecken, erforschen und erleben. Gemeinsam nachhaltiger handeln und die Zukunft gestalten in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz oder Niedersachsen - mit Zuversicht und Entschlossenheit. Eindrücke finden sich auch auf Instagram, Facebook und LinkedIn.

Immobilia
Immobilienmesse in
Brakel | Detmold | Paderborn

Immobilienberatung, Baufinanzierung, exklusive Vorträge, Energieberatung, Modernisierungs-Gewerke und vieles mehr.

22. Februar 2025 | Brakel

Nieheimer Straße 2

1. März 2025 | Detmold

Paulinenstraße 34

15. März 2025 | Paderborn

Hathumarstraße 15-19

jeweils
11-17 Uhr



Sparkasse
Paderborn-Detmold-Höxter
www.sparkasse-pdh.de/immobilie

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO •pünktlich• zielgerichtet• lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Mental Health Café in Steinheim geht weiter

Anzeige

Dr. Anne Bielemeier, Gründerin vom „Feel and Heal Studio“ ist im Januar 2025 mit ihrem „Mental Health Café“ in Steinheim in den Räumlichkeiten des Café“ heiter bis lecker gestartet.



Rückblick auf 2025 und Ausblick für 2026

Das Mental Health Café in Steinheim ist erfolgreich ins zweite Jahr gestartet. Rückblickend auf das vergangene Jahr zeigt sich: Alle Termine waren gut besucht, das Format wurde sehr positiv angenommen. Dafür besteht große Dankbarkeit - offenbar trifft das Mental Health Café einen Nerv und bietet den Menschen einen Raum, der gebraucht wird.

Das Café versteht sich bewusst nicht als reine Vortragsreihe. Vielmehr ist es ein Mix aus Impulsvorträgen und Workshops, bei denen der anschließende Austausch eine zentrale Rolle spielt. Nach jedem Termin bleibt Zeit für Gespräche, Fragen und Begegnung. Genau dieser offene Rahmen macht das Mental Health Café zu einem Ort, an dem nicht nur Wissen vermittelt wird, sondern echte Verbindung entstehen darf.

Im vergangenen Jahr waren zahlreiche engagierte und kompetente Referentinnen und Referenten zu Gast. Auch für das erste Halbjahr stehen wieder vielfältige Themen und spannende Expert:innen aus unterschiedlichen Bereichen der mentalen Gesundheit auf dem Programm, die im Rahmen der Veranstaltungen jeweils vorgestellt werden.

„Das Mental Health Café ist als Projekt angelegt, das wachsen darf. Gerade zu Beginn ist immer eine gewisse Ungewissheit damit ver-

bunden, wie sich ein neues Format entwickelt. Umso größer ist die Freude darüber, wie gut es angenommen wurde - nicht nur von den Teilnehmenden, sondern auch von den Referierenden selbst. Diese profitieren von Sichtbarkeit, Austausch und der Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen.

Gerade für die Region stellt dieses entstehende Netzwerk im Bereich der mentalen Gesundheit einen wichtigen stärkenden Faktor dar. Unterschiedliche Expertisen kommen zusammen, wodurch Empfehlungen und Weitervermittlungen möglich werden - immer mit dem Ziel, Menschen bestmöglich zu unterstützen und an passende Anlaufstellen weiterzuleiten.

Hinter dem Mental Health Café steht zudem die Überzeugung, dass wir uns gesellschaftlich an einem Wendepunkt befinden. Die stark steigenden Zahlen von Depressionen, Ängsten sowie psychischen Belastungen - auch bei Kindern und Jugendlichen - machen deutlich, dass neue Wege und bessere Zusammenarbeit notwendig sind. Dabei ist es wichtig, klar zu unterscheiden zwischen Therapie, Coaching, Beratung und Begleitung. Viele Menschen wissen nicht, welche Unterstützung sie eigentlich brauchen. Diese Entscheidung gehört in fachkundige Hände, wobei jede Profession innerhalb ihrer Kompetenzen und Grenzen arbeiten muss“, erklärt Dr. Anne Bielemeier.



Jennifer Martens- Familiencoach



Tanja Adamski - Coachin für weibliche Selbstführung

Gleichzeitig braucht es mehr Vernetzung und Transparenz, damit Menschen Orientierung finden- auch in Wartezeiten auf einen Therapieplatz. Das Mental Health Café versteht sich daher als ein erster Schritt, mentale Gesundheit stärker in die Gesellschaft zu holen, Wissen zugänglich zu machen und zur Entstigmatisierung dieser nach wie vor schambesetzten Themen beizutragen.

„Wir laden wieder alle ein, Teil dieser wichtigen Initiative zu werden. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Fragen mit und lassen Sie uns gemeinsam einen Raum schaffen, in dem jeder gehört wird. Das Mental Health Café in Steinheim ist mehr als nur ein Ort - es ist eine Gemeinschaft, die sich um das Wohlbefinden ihrer Mitglieder kümmert. Wir freuen uns auf Sie!“ bekräftigt die Gründerin.

Ernährungsberaterin und Coach Tanja Baensch referiert im Mai zu Gesundheitsbasics, Fokus auf Schlüsselnährstoffe und Omega3 & Vitamin D

(sie) Anne Bielemeier kommt ursprünglich aus der Biomedizin, ist seit über neun Jahren in der Begleitung von Frauen aktiv. Ihr Schwerpunkt liegt auf emotionaler Integrität, innerer Reifung und der Entwicklung von Tragfähigkeit in verantwortungsvollen Lebensphasen.

Sie ist Heilpraktikerin für Psychotherapie und verbindet naturwissenschaftliches Verständnis mit psychologisch fundierter, beziehungsorientierter Begleitung.

Ein verantwortungsvoller und differenzierter Umgang mit mentaler Gesundheit steht dabei im Zentrum ihrer Arbeit.



v.r.n.l.: Heilpraktikerin Daniela Fischer, Dr. Anne Bielemeier und Nadine Kistner, Psychologische Beraterin und Trauerbegleiterin freuen sich wieder auf viele Neugierige, intensiven Austausch und tolle Gespräche.
Foto: Margret Sieland

Theatergruppe Bredenborn lädt herzlich ein

„Wo zur Hölle geht's zum Himmel“ in der Schützenhalle Bredenborn

(sie) „Wo zur Hölle geht's zum Himmel“ ist der Titel einer beliebten Theaterkomödie in drei Akten von Andreas Wening, die sich humorvoll mit dem Jenseits, Bürokratie und dem ewigen Leben auseinandersetzt, wobei sie Klischees und Geschlechterkampf aufs Korn nimmt. Es ist also kein echter Ort, sondern eine Ansierung auf das Theaterstück, das die Frage nach dem Weg ins Paradies stellt, wenn man unerwartet vor dem Jüngsten Gericht steht. Auch das Jenseits ist nicht mehr das, was es mal war. Das muss Malermeister Wilhelm Holme feststellen, als er für sich selbst völlig überraschend dort eintrifft. Wer aber auch rechnet auf dem Weg zum Garten Eden mit solch einer

Flut von bürokratischem Unsinn? Auch generierte Erzengel, die Flyer verteilend vor der Himmelspforte Werbung fürs Himmelreich machen müssen und ein Teufel mit einem Burnout, entsprechen nicht unbedingt den vorherrschenden Vorstellungen. Es braucht einige Zeit, bis Wilhelm erkennt, wo er sich tatsächlich befindet und worum es eigentlich geht. Ihm steht nämlich eine Verhandlung bevor, denn seine Frau hat seine Versetzung in die Hölle angefordert, genau dort will sie ihn sehen. Malermeister Wilhelm Holme findet sich nun unverhofft als Angeklagter beim Jüngsten Gericht wieder. Da es ihm an der nötigen Demut fehlt, dauert es geraume Zeit, bis er begreift, wo er ist und

wie ihm geschieht. Denn vor der Gerichtsverhandlung muss - wie im richtigen Leben - erst eine Menge Papier bewegt werden. Unter der Regie von Friedrich Ernste spielt das Ensemble der Theatergruppe Bredenborn gekonnt mit Klischees und nimmt mit viel Augenzwinkern den Bürokratismus und den Geschlechterkampf aufs Korn. Da sind Formulare im Amtsgericht Hölter wichtiger als Menschen, die Vertreter von Himmel und Hölle leiden unter ihren Arbeitsbedingungen, nichts ist so, wie man es erwarten würde. Der Amtsschimmel wiehert ordentlich durch das Stück und das Team der Theatergruppe verspricht wieder vielversprechenden Laientheatergenuss mit viel Humor. Soviel ist sicher: für das Publikum zumindest

wird es ein vergnüglicher Abend! Es spielen: Beate und Viktoria Gerninghaus, Sarah Potthast, Birgit Wolff, Kai Bickmann, Matthias Bickmann, Luise Holm, Heike Grothe, Alex Grothe, Mario Löhner, Harry (Norbert) Lücke und Thomas Massolle, für die Maske verantwortlich ist Steffi Tölle.

Aufführung in der Schützenhalle Bredenborn Termine:

Samstag 21. Februar 19:30 Uhr
Sonntag 22. Februar 16 Uhr
Samstag 28. Februar 19:30 Uhr
Sonntag 1. März 16 Uhr
Samstag 7. März 19:30 Uhr

Vorverkauf:

Provinzial Dreier
05276 - 8083 oder 8084
Mathias Bickmann
0152 - 02016796

Heiner Lessmann ist Grünkohlkönig

Heimat- und Kulturverein besichtigt MVZ

Marienmünster. Inzwischen ist es schon zur Tradition geworden, dass zwischen Weihnachten und Neujahr in Marienmünster die Grünkohlwanderung des Heimat- und Kulturvereins stattfindet. So trafen sich zur 19. Grünkohlwanderung über 45 Freunde des Grünkohls vor dem Gasthaus Weber. Nach einem köstlichen Obstbrand des Heimat- und Kulturvereins, konnte der Vorsitzende, Ulrich Jung, die Wanderer begrüßen. Die Wanderung führte zum neuen Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) in Vördern. Hier wurden die Grünkohlfreunde vom neuen Bürgermeister Kai Schöttler der Stadt Marienmünster und von Simone Becker vom MVZ begrüßt. In ihren Ausführungen wiesen Kai Schöttler und Simone Becker darauf hin, dass die medizinische Versorgung in der Stadt Marienmünster, nachdem Ärzte in den Ruhestand gegangen sind vor dem „Aus“ stand. Die Kassenärztliche Vereinigung war nicht in der Lage ihre ursprüngliche Aufgabe, medizinische Versorgung der hiesigen Bevölkerung, zu regeln. So ist die Stadt Marienmünster in die Bresche gesprungen und hat das MVZ gegründet. Die Grünkohlwanderer waren die erste

Gruppe, die das neue Gebäude von innen Besichtigen konnte. Die Baukosten wurden mit 2,6 Millionen Euro beziffert. Mit der Fertigstellung wird im August 2026 gerechnet. Ulrich Jung bedankte sich unter dem Beifall der Anwesenden bei Kai Schöttler und Simone Becker für die Führung und die interessanten Erläuterungen. Anschließend führte der Weg der Gruppe ins Gasthaus Weber. Wo

auch in diesem Jahr ein grünkohlspezifisches Abitur vorbereitet war. Alle Teilnehmer bestanden das Examen. Für besonders gute Leistungen erhielten Petra Gröne, Maria Klahold, Wilfried Klahold und Heribert Böddeker Ehrenpreise des Heimat- und Kulturvereins. Das beste Grünkohlabitur legte Heiner Lessmann ab. Er wurde damit Grünkohlkönig 2025 der Stadt Marienmünster. Er erhielt

die Glückwünsche aller Teilnehmer und den Hauptpreis der Vereinigten Volksbank, der von Christian Potthast als Vertreter der Bank überreicht wurde.

Das anschließende Grünkohlessen mit Kohlwurst und Kasseler, von Bernhard Ridder zubereitet, war wie in den Vorjahren wieder ein besonderer Genuss.

Der Förderverein Vördern hat die Versorgung mit kalten Getränken vorbildlich erfüllt.

MENTAL HEALTH CAFÉ

Psychische Erkrankungen sind kein Randphänomen, sondern treffen jede:n dritte:n Deutsche:n. Wir müssen ändern, dass und wie wir über psychische Gesundheit reden - auch hier vor Ort! Dieses Café richtet sich an Betroffene, Angehörige und jeden der sich für das Thema „Mental Health“ interessiert.

DAS CAFÉ FINDET AM 05. FEBRUAR, 12. MÄRZ, 16. APRIL, 07. MAI & 11. JUNI VON 16:00 – 18:00 UHR in den Räumlichkeiten des CAFÉ HEITER BIS LECKER STATT.



Ich freu mich riesig auf dich
und deine Geschichte.
Deine Anne



Café Heiter bis Lecker
Chemical Check Platz 25 · 32839 Steinheim

Jubel für das neue Prinzenpaar in Nieheim

Andreas und Karin Potthast übernehmen die Prinzenrolle mit gewinnendem Charme und herzlichem Humor

(sij) „Lasst uns froh und munter sein!“ Diese Aufforderung gilt in der Nikolausstadt Nieheim auch und insbesondere in den närrischen Wochen. Deutlich zu spüren war dies während der grandiosen Prinzenproklamation, als das Publikum nach hinreißenden Gardetänzen, Showeinlagen und Büttenreden das neue, Tanja und Thomas Filter folgende Prinzenpaar, Karin und Andreas Potthast mit frenetischem Jubel empfing und mit Standing Ovations auf dem närrischen Olymp begrüßte. Dabei standen Männlein und Weiblein auf den Stühlen, um den beiden in Nieheim bestens bekannten und beliebten Vollblutkarnevalisten ihre Sympathie und ihre Unterstützung zu bekunden.

Mit den Insignien der närrischen Macht ausgestattet und proklamiert wurden die neuen Lichtgestalten der NKG von Präsident Sebastian Wessler als Prinz Andreas II, „der kreativ Schraubende und Gestaltende“ und Prinzessin Karin II, die karnevalistisch Schneidernde.“

Ganz neu ist die Stellung im Rampenlicht für die neuen Tollitäten allerdings nicht, denn bereits im Januar 2018 ehrte die NKG Karin Potthast mit der großen Wanderkatze. Als Grund nannten „Katzenmachermeister“ Matthias Lemke und sein „Stift“ (Vizepräsident) Dirk Guse damals die von ihr seit 11 Jahren genähnten wun-

derschönen Kostüme der Nieheimer Prinzengarde. „Du bist das netteste Mädchen von der Steinheimer Straße“, hieß es dazu in der Laudatio. Ehemann Andreas zufolge waren das derzeit bereits 171 Kostüme.

Ein Jahr später überreichte das Präsidiumsmitglied des Bundes Westfälischer Karneval (BWK) Bernd Bartels - Trautmann (BBT) Karin Potthast „den Verdienstorden, den nur solche Menschen bekommen, die sich mit ganzem Herzen für den Karneval engagieren.“ BBT zufolge bereicherte Karin viele Jahre mit den „Mühlenweibern“ die Rosenmontagszüge. Sie nähte Kostüme und sie gehörte zu dem Team, das vor Saalveranstaltungen die große Halle schmückte.

Präsident Sebastian Wessler zufolge hatte und hat Prinzessin Karin mit ihrem Gatten Andreas dabei einen Karnevalisten an der Seite, auf dessen volle Unterstützung sie jederzeit zählen kann. Für Unterhaltung und beste Stimmung sorgten die historischen und neuen Lieder der Emmersingers und DJ Pütti. Sportliche Fitness präsentierte die tanzenden Gardisten aus Bad Driburg, die zauberhafte Juniorengarde, das Stolperballett, die Prinzengarde, das Männerballett Rott 5 und das Solomariechen Lena Schnelle. Mit Standing Ovations bedankte sich das Publikum bei Tessa



Es jubelt Nieheims Narrenchor und auch der Freundeskreis! Bei diesem Anblick ist das so, stellen Prinzen mit Freude fest. (v. l.) Hofmarschall Thomas Pollmann, Präsident Sebastian Wessler, Prinzessin Karin, Prinz Andreas und der NKG Vorsitzende Stephan von Kölln. Fotos: ahk

Filter. Die 11-Jährige trat zum ersten Mal als Solotanzmariechen auf und begeisterte mit einer tollen Vorstellung. Und so wie es ausschaut, hat die NKG einen neuen Stern am Narrenhimmel.

Die Vita des vitalen Prinzenpaares

Der Prinz kam am 7. Dezember 1960, die Prinzessin am 1. Dezember 1962 zur Welt. Ein Paar sind sie seit 1982, geheiratet wurde 1985. Sie haben zwei gemeinsame Kinder (Junge und Mädchen) und befinden sich seit dem letzten Jahr im „kreativen Unruhezustand.“ Zuvor war er als Betriebsmechaniker tätig. Gemeinsam kümmern sie sich um die Landwirtschaft und um den Erhalt des historischen Wohnhauses. Sein Hobby ist das Motorradfahren und sie ist seine Beifahrerin. Das größte Hobby der Prinzessin sind ihre Islandpferde und das Reiten. Sie ist aktiv im Verein „Vereinigte Freizeitreiter und -fahrer Deutschlands“ (VFD). Einen engen Bezug zum Nieheimer Karneval haben Prinzen seit 44 Jahren. Er war im Wagenbauressort und mehrere Jahre dessen Leiter. Sie war ebenfalls Wagenbauerin und gehörte zum aktiven Club der fröhlichen „Mühlenweiber.“ Außerdem waren sie beide Bühnenbauer und Hallenschmücke. Einen Namen mach-

te sich Prinzessin Karin als vorzügliche Schneiderin der wunderschönen Showtanzkostüme der Prinzengarde. Unvergessen ist der frühere Einsatz des Prinzenpaars für den Kinderkarneval, und bis heute sind die diesjährige NKG-Präsidenten alljährlich mit dem Motorradclub „Schwarze-Katze-Such-Komitee“ unterwegs. Und ihr Wunsch für die Zukunft? „Das tun, was die Emmersingers in ihren Liedern loben: Mit Freunden feiern, mit Freunden fröhlich sein.“



Ein neuer Stern am Nieheimer Narrenhimmel. Die 11-jährige Tessa Filter begeisterte als „Kleines Solomariechen“ und wurde mit Standing Ovations gefeiert. Sie ist die Tochter des letzten Prinzenpaars.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

- Pannenhilfe
- Abschleppen
- Unfallbergung
- Überführungen



€ 05253 940641



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Selbst beim Katzenaufhängen „maket olle meh“

An der B 252 lockt der schwarze Nieheimer Karnevalskater die Ostwestfalen in die Käse-, Katzen- und Karnevalstadt

(sij) „An der Mauer hängt er, zu den Narren lenkt er!“ Zum 15. Mal sind die strammen Jungs des Katzen-Betreuungs-Teams der Nieheimer Karnevalsgesellschaft (KBT der NKG) mit schwerem Gerät ausgerückt, um die zweitgrößte Nieheimer Karnevalskatze werbeträchtig an Wiethoffs Scheune aufzuhängen. Damit zeigen sie an, dass die Hochzeit im närrischen Katzenland bereits begonnen hat. In diesem Jahr geschah das laut Auskunft von Teamchef und Katzenvater Matthias Lemke zum 15. Mal. Das Ergebnis der werbewirksamen Aktion können sich nun die Verkehrsteilnehmer anschauen, die auf der Straße der als stur geltenden Ostwestfalen (B 252) in Richtung „Karnevalsdiaspora“ Lippe unterwegs sind.

Mathias Lemke weiß aus seiner 15-jährigen Werbekater-Historie zu berichten, dass der erste an Wiethoffs Scheune angeklammerte Kater noch sehr klein war. Doch seine jetzigen Ausmaße zeigt Felix bereits nach der einjährigen Geschlechtsreife. Mit ihr bekam er außerdem von dem leider viel zu früh verstorbenen Alfons Wiethoff jun. zwei den Katzenmädels



Das Katzen-Betreuungs-Team mit seinen Unterstützern (v.l.) Marcel Nebelung, Julius Krücke, Vitali Serr, Frank Müller, „Katzenvater“ Matthias Lemke, Alfons Wiethoff sen., Karin Wiethoff und Marian Nebelung. Fotos: ahk

und den auf der Ossi vorbeifahrenden Damen zublinkende Augen geschenkt.

In diesem, mit einer Kristallhochzeit verglichenen Jubiläumsjahr haben Julius Krücke, Marcel Nebelung, Vitali Serr, Frank Müller, „Katzenvater“ Matthias Lemke und Marian Nebelung das werbeträchtige Buckeltier auf ihren an der

Scheunenwand angebrachten Sockel. Lob und anerkennende Worte bekamen sie dafür von den Scheunenbesitzern Karin und Alfons Wiethoff sen. Verhindert war der Vizechef des KBT und NKG-Vizepräsident Dirk Guse. Verhindert war auch Luzie Lemke-Behling, die seit dem Bau der ersten Werbekatze zum festen Team gehört.

Konzert zum Nulltarif

„Ihr seid herzlich eingeladen“, sagt Maureen Rasche und zeigt auf einem bunten Plakat, wofür diese Einladung des Heimatvereins Nieheim gilt. Sie verspricht flotte Musik, heiße Rhythmen und tolle Musiker. Das alles am 31. Januar dieses Jahres zum Nulltarif.....und damit lässt Nieheim erneut die Katze aus dem Sack, die aller Welt zeigt, dass die alte Stadt Nieheim im Herzen ganz jung geblieben ist.



Maureen Rasche verspricht beste Unterhaltung. Foto: ahk



Schrotte & Metalle Kass
 Entsorgungsfachbetrieb
 Mobil 01 73/58 10 705
 Tel. 0 52 72/39 19 90
 Inh. Melita Kass
 Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
 Zertifizierter
 Entsorgungsfachbetrieb
 nach § 56 KrWG ZER -QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

Zum braunen Hirschen
 HOTEL & RESTAURANT
 seit 1764

Am Valentins-Tag
 Unser Twingel-3-Gang-Menü
 Inkl. Aperitif & abschließend Kaffee, Espresso oder Cappuccino
 Pro Person 65.- €
 Bad Driburg, Lange Str. 70
 Tel. 0 52 53/22 20
 Öffnungszeiten:
 11.30 – 14.30 Uhr
 17.30 – 23.00 Uhr
 Di und Mi Ruhetag

KANZLEI AM ALten MARKT

RALF LACHENICHT
 Rechtsanwalt + Notar
 Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE
 Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER
 Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg
 Telefon 05253 97 67-0
www.anwalt-baddriburg.de

Kitzretter werden ausgezeichnet

Hegering aus Steinheim und Nieheim bekommt den Heimatpreis des Kreis Höxter. Erstmals wird insgesamt dreimal ein erster Preis vergeben.

(bb) Es ist ein bisschen wie beim ESC. Wer zuletzt gewonnen hat, darf die nächste Veranstaltung ausrichten. Als Vorjahrespreisträger hatte der Peckelsheimer AWO-Ortsverband in den Saal der Zehntscheune in Peckelsheim eingeladen. Allerdings ist das Ergebnis der diesjährigen Preisverleihung kein klarer Hinweis, wo im nächsten Jahr die Veranstaltung stattfinden wird. „Erstmals in der Geschichte des Kreis-Heimatpreises hat sich die Jury entschlossen, drei gleichwertige erste Preise auszusprechen“, sagte Landrat Michael Stickeln.

Die 10.000 Euro Preisgeld wurden jeweils in Höhe von 3.333 Euro den Hegeringen Steinheim und Nieheim, der Ortsgemeinschaft Ossendorf und dem Autor Hermann-Josef Sander für sein Buch über die Borgholzer Klus Eddessen zugesprochen. Seit zwei Jahren gehen

die Mitglieder der Hegeringe aus Steinheim und Nieheim zur Erntzeit mit Drohnen, die mit Wärmebildkameras ausgestattet sind, auf Kitz-Suche. Bevor die Erntemaschinen in Gang gesetzt werden, spüren sie die Ablageplätze in den Feldern auf, setzen sie für die Dauer des Mähens behutsam in eine Kiste und bringen sie dann wieder zu ihren Rehmüttern zurück.

„Was wir heute auszeichnen, ist weit mehr als eine Rettungsaktion für Tiere - es ist ein lebendiger Ausdruck von Heimatpflege und Verantwortung. Dieses Projekt lehrt uns, dass Heimat nicht nur ein Ort ist, an dem wir leben, sondern ein Raum, in dem wir aktiv Verantwortung übernehmen - für die Natur, für die Tiere und für die Gemeinschaft“, sagte Landrat Michael Stickeln in seiner Laudatio. Allein in dieser Saison wurden 800 Hektar Fläche abgesucht und



Stefan Kleinhans von der Ossendorfer Ortsgemeinschaft, Hegering-Vertreter Markus Ahlemeyer und Lisa Maluck-Husemann, sowie Heimathistoriker Hermann-Josef Sander und Landrat Michael Stickeln.

rund 150 Rehkitze gerettet. „Als Piloten spüren wir die Ablageorte auf, aber die meiste Arbeit haben die Läufer, die sich dann um die Tiere kümmern“, sagt Drohnenpilot Andreas Hansmann (36) vom Nieheimer Hegering.

Gerade erst wenige Tage zuvor war die Ortsgemeinschaft Ossendorf für die Organisation ihres XXL-Festwochenendes anlässlich des 1175-jährigen Ortsjubiläums mit dem Heimatpreis der Hansestadt Warburg ausgezeichnet worden. Jetzt wurde ihr auch aus der Hand des Landrats der Heimatpreis des Kreises verliehen. „Auf dem rund 12 Hektar großen Festplatz konnten Sie am Festwochenende sage und schreibe rund 10.000 Gäste begrüßen. Das sind Größenordnungen, wie man sie in Warburg sonst nur von der traditionellen Oktoberwoche kennt“, sagte Stickeln.

Weniger spektakulär, aber von gleichbedeutender heimatlicher Relevanz sah die Jury auch die soeben erschienene geschichtliche Abhandlung der zur Kirchengemeinde Borgholz gehörenden Klus Eddessen. Die Waldkapelle mit Einsiedelei ist als kleinstes Kloster im großen Erzbistum ein besonderes Aushängeschild der Region. Der Dalhausener Heimathistoriker Hermann-Josef Sander hat mit seinem brandneuen Buch „Die Klus Eddessen in Geschichte und Gegenwart“ auf über 200 Seiten und mit 140 Abbildungen erstmals ein umfassendes Kompendium dieses bis ins 15. Jahrhundert zurückreichenden Wallfahrtsortes vorgelegt. Bis heute ist die Klus Eddessen im Glauensleben der Menschen zwischen Beverungen, Borgentreich, Willebadessen, Warburg und Nordhessen tief verwurzelt.



Drohnenpilot und Kitzretter Andreas Hansmann vom Nieheimer Hegering. Fotos: bb

Die Kulturinitiative Nieheim lädt ein!

Am 28. Februar kommt die Vanilla Boat Crew nach Nieheim in das Sackmuseum - Familienband mit musikalischer Wucht.

So klingt es, wenn sechs Geschwister eine Band gründen! Aufgewachsen in einer musikalischen Großfamilie, hatten sie schon als Kinder die Instrumente in der Hand: Gitarre, Cello, Posaune, Trompete - alles, was klingt und bewegt. 2011 schlossen sie sich mit ihrem Familienfreund und Gitarristen Sebastian zusammen, um die Vanilla

Boat Crew ins Leben zu rufen - mit einem klaren Ziel: die Welt mit ihren eigenen Songs auf der Bühne zu begeistern. Und das ist ihnen gelungen! Sie standen unter anderen bereits auf den Bühnen des Herzberg Festivals (2022 & 2025), des Rudolstadt Festivals (2025) und des Ferrara Buskers Festivals (2024) - und spielten als Vorband von Milky Chance.

Ihr Sound? Indie-Folk-Rock mit treibenden Off-Beat-Rhythmen im polkaesken Stil. Zunächst sie sich

von Bands wie Edward Sharpe, The Libertines, Mumford and Sons und Bratsch inspirieren, entwickelten dann aber ihren eigenen Stil: Eine Mischung aus kraftvollen Rock Elementen, verfeinert mit Streicher- und Bläserätzten, die das Publikum mitreißen. Eingängige Melodien, groovige Rhythmen und pure Energie - live ein Erlebnis, das man nicht verpassen sollte!

Ihre Texte erzählen Geschichten, die berühren, politisch Haltung zeigen und dabei nie den Groove

verlieren - tanzbar, emotional und kraftvoll

Vanilla Boat Crew - ein Konzert, nicht nur für die Ohren, sondern auch fürs Herz.

Einlass ist ab 19 Uhr. Der Kartenpreis beträgt 19 Euro im Vorverkauf und 21 Euro an der Abendkasse. Eintrittskarten gibt es ab sofort bei Modehaus Stamm und EGGEDESIGN in Nieheim.

Alle Veranstaltungen der Kulturinitiative Nieheim finden Sie im Web unter: kultur-nieheim.de



Mit Mineralwasser zur gesunden Trinkroutine



Es ist sinnvoll, eine individuelle Trinkroutine zu entwickeln.
Foto: pexels.com/Informationszentrale Deutsches Mineralwasser (IDM)/akz-o

Gesundes Trinkverhalten spielt eine zentrale Rolle für unser Wohlbefinden und unsere Leistungsfähigkeit. Nicht nur die Menge, sondern auch die Regelmäßigkeit der Flüssigkeitszufuhr sind entscheidend, um den Körper optimal zu versorgen. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt rund 1,5 Liter Flüssigkeit pro Tag - doch der individuelle Bedarf kann stark variieren.

„Sport oder hohe Temperaturen erhöhen die nötige Trinkmenge“, weiß Diplom-Oecotrophologin Birgitta Tummel. Wasser reguliert die Körpertemperatur, transportiert Nährstoffe und unterstützt den

Kreislauf. Über den Schweiß verliert der Körper aber auch wichtige Mineralstoffe. Dieser Verlust muss ausgeglichen werden, besonders bei Hitze oder körperlicher Anstrengung.

Auch der Büroalltag kann den Flüssigkeitsbedarf erhöhen, obwohl die körperliche Anstrengung in der Regel nicht hoch ist. Klimaanlagen sorgen für trockene Luft. Wer lange in klimatisierten Räumen arbeitet, sollte bewusst mehr trinken.

Besonders achtsam sollten die ältere Generation sein: Mit dem Alter lässt das Durstempfinden

nach, weshalb viele Ältere zu wenig trinken. Das kann die Gedächtnisleistung verschlechtern und Kreislaufstörungen verursachen.

Bereits geringe Defizite in der Flüssigkeitsaufnahme können sich negativ auf Konzentration, Kreislauf und Stoffwechsel auswirken. Deshalb ist es sinnvoll, eine Trinkroutine zu entwickeln, die zum persönlichen Lebensstil passt. Ein Glas Mineralwasser vor und nach jeder Mahlzeit lässt sich zum Beispiel gut in den Alltag einbauen. Mineralwasser versorgt den Körper nicht nur mit Flüssigkeit, sondern kann auch einen wichtigen Beitrag zur Deckung des Tagesbedarfs an verschiedenen Mineralstoffen, wie Kalzium und Magnesium, leisten. Für die meisten

Menschen wichtiger als die genaue Zusammensetzung an Mineralstoffen ist, dass das Mineralwasser schmeckt und für einen persönlich angenehm zu trinken ist. Nur so behält man die Trinkmenge auch bei. Es lohnt sich daher, verschiedene Sorten zu probieren.

Drei Tipps für eine gesunde Trinkroutine

- Durstgefühl ernst nehmen: Trinken sollte nicht aufgeschoben werden.
- Trinkmenge kontrollieren: Ein Trinktagebuch hilft, die Flüssigkeitsmenge sicherzustellen.
- Routinen schaffen: Ein Glas Mineralwasser am Morgen und eine Flasche in Sichtweite helfen. (akz-o)



Birgitta Tummel empfiehlt, den Flüssigkeitsbedarf des Körpers mit Mineralwasser sicherzustellen.
Foto: Informationszentrale Deutsches Mineralwasser (IDM)/akz-o



Angebot
für Gruppen ab
8 Personen

Café-Restaurant VIER JAHRESZEITEN

Genießen Sie unsere
Frühstücksvielfalt

carpe diem Genussfrühstück
17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück
14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.

Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Caspar-Heinrich-Straße 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 / 4047 - 515
kueche-bd@senioren-park.de

“Das Kleeblatt” Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen mit über 30 Jahren Erfahrung in der ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30



„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege



eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de

Galaabend am 7. Februar in Sommersell

In Sommersell lädt der Narrenkäfig e.V. zur großen Galaabend-Gartenfete ein

Mit Humor und einem kessem Jau Jau sind Mann und Frau beim Bühnenbau

(sij) Während immer mehr Menschen einige der närrisch regierenden Weltpolitiker hinten Gitter bringen möchten, freut man sich Sommersell darüber, dass der dortige Narrenkäfig e.V. seine Türen ganz weit geöffnet, und die mit Humor und ansteckender Fröhlichkeit agieren. den Insassen für den Karneval freigestellt hat. Und nun ist zu sehen und mitzuerleben, wie sich das närrische Team mit unermüdlichem Einsatz auf den großen Galaabend vorbereitet. „Es wird geschraubt, geschnitten, genäht, getackert, gemalt, gefrotzelt und gelacht“, sagt Burkhard Münster. Gemeinsam mit seiner lieben Frau ist er als „Gastarbeiter aus Bredenborn“ voll in den Narrenkäfig integriert und so mit einer der stimmberechtigten Planer und Bühnenbauer. Und da in

diesem Jahr das Motto „Bratwurst, Kompost, Blumenbeete - der Narrenkäfig feiert eine Gartenfete“ lautet, sind natürlich und insbesondere die mitgestaltenden Gartenfreundinnen und -freunde gefragt. Sie malen Lattenäume, Gartenvögel und Bäume an die Bühnenwand und lassen gleichzeitig die hübschen Jungen und Mädchen darunter tanzen.

Gestartet wird der Galaabend mit Gartenfete am 7. Februar um 19.33 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Einlass ist ab 18.33 Uhr. Besonders achtgeben muss niemand, denn die Acht wird lediglich beim Eintritt mit den gewünschten Euros erwähnt. Als honorige Karnevalsgäste werden hochkarätige Abordnungen aus Steinheim und Nieheim erwartet. Auf der närrischen Bühne sind die Sommerseller Narrenküken und die Schwarzlichttänzer zu sehen. Von Marienloh kommt die bekannte



„Es ist für uns eine Zeit angekommen, die macht auch euch eine große Freud“, versprechen die Sommerseller Bühnenbauer des Sommerseller Narrenkäfigs. Mit Humor und einem kessem Jau Jau sind Mann und Frau beim Bühnenbau. Fotos: ahk



Für ihren Narrenkäfig geht Claudia Liene beim Bühnenbau gerne in die Knie.



Diese beiden „Narrenkäfig-Damen“ malen sich ihre Tänzer selber.

Tanzgarde und aus Steinheim folgen die bekannten „Lauten-Spieler“ (DrumStorm). Durch das gartengrüne, von Gezwitscher begleitete Galaprogramm führt Ehrenpräsident Martin Spehr. Und auf die

abschließend an die tolle närrische Arbeitsgruppe gestellte Frage: „Seid ihr beim Galaabend auch alle dabei?“ lautet die einstimmig gegebene Antwort selbstverständlich: „Jau Jau!“

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper
Mitteilungsblatt
FÜR DIE STÄDTE
Marienmünster & Nieheim
Niedersachsen: Einbeck, Hörstel, Hörste, Lügde, Marienmünster, Nieheim, Oerlinghausen und Vlotho
Nordrhein-Westfalen: Bad Driburg, Bad Wünnenberg, Brakel, Höxter, Paderborn, Paderborn, Rüthen und Warstein
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland

MOBIL 0157 55659266
E-MAIL m.sieland@rautenberg.media

Ein wunderbarer Beitrag zur Würde des Menschen

Schülerinnen des Städtischen Gymnasiums Steinheim erwirtschafteten beim Oeynhäuser Vereins-Weihnachtsmarkt 500 Euro für die Äthiopienhilfe



Ein Moment der Freude und des Dankes: Die Übergabe der Spende mit (v. l.) Dr. Bernd Nalbach, Dieter Lippe, Emily Jokers, Heike Nalbach, Shinda Mohammad, Dr. Cornelia Düwel - Westphal, Jörg Müther, Johanna Meier, Henrike Müller, Andrea Lödige - Pott und Sophia Kleine. Fotos: ahk

(sij) „Anstatt nur an sich selbst zu denken, anderen helfen und Liebe schenken!“ Diesem Motto folgten mehrere Schülerinnen der Klasse 10 des Städtischen Gymnasiums Steinheim, als sie sich aktiv am Weihnachtsmarkt des Spielmannszugs Grün-Weiß Oeynhausen und des SV Nieheim -West beteiligten. Der Idee ihrer Mitschülerin Johanna Meier folgend, bereiteten und servierten sie leckere Speisen sowie aromatische

Getränke. Und da zu einem echten Weihnachtsmarkt auch echte Weihnachtsbäume gehören, verkaufte sie die von den „Vereinsvätern“ eigenhändig im Sauerland geschlagenen Nordmannstannen. Der Erlös der arbeitsintensiven Aktion konnte sich sehen lassen und wurde nun, mit einem Zuschuss der vorgenannten Vereine, an den Vorstand der Äthiopienhilfe Steinheim-Haagen e.V. übergeben. Insgesamt

wechselten so 500 Euro den Besitzer, die nun dazu beitragen werden, dass vor allem Kindern und Frauen in Äthiopien ein menschenwürdiges Leben führen können.

Großes Lob und ein herzliches Dankeschön bekamen die Schülerinnen vom Äthiopien-Team Dr. Bernd und Heike Nalbach sowie Dr. Cornelia Düwel - Westphal. „Wir sind immer wieder erfreut und besonders dankbar, wenn jun-

ge Menschen nicht nur an Notleidende denken, sondern ihnen mit ihrem persönlichem Einsatz helfen“, waren Dr. Nalbachs anerkennenden Worte.

Die an der Aktion beteiligten Schülerinnen Johanna, Henrike, Elissa, Shinda und Emily nehmen am Kurs Gesellschaftslehre teil. Darin arbeiten mehrere Projektgruppen, die unterschiedliche Spendenaktionen vorbereiten. Für die Äthiopienhilfe entschieden sich die Mädels, weil deren Einsatzberichte sie „begeisterten und voll überzeugten.“

Reinigungskraft (m/w/d) Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Personalabteilung

☎ 05251- 89 99 40
✉ bewerbung@jolmes.de

ANTIK & TRÖDELMARKT

Sonntag, den
22. Februar 2026

Brakel in der Stadthalle
(keine Neuware)

Jeder kann mitmachen!
info: 0172 53 14 101
www.renes-maerkte.de

Was ist meine Immobilie wirklich wert?

Eine Frage, die sich viele Eigentümer stellen.



Online-Schätzungen liefern oft nur grobe Richtwerte.

Eine persönliche Vor-Ort-Bewertung berücksichtigt das, was wirklich zählt:

Den Zustand der Immobilie, durchgeführte Modernisierungen und die Ausstattung.

Ich biete Ihnen eine **kostenfreie** und **unverbindliche Immobilienbewertung** - persönlich, zuverlässig und **ohne Verkaufsverpflichtung**.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.

immo33 - Benjamin Hartmann - zertifizierter Immobilienmakler
0170-5821002 kontakt@immo33.de www.immo33.de



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 27. Januar**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 28. Januar**Rosen-Apotheke**

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Donnerstag, 29. Januar**Amts-Apotheke**

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Freitag, 30. Januar**Malteser-Apotheke**

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Samstag, 31. Januar**Apotheke am Ansgar**

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Sonntag, 1. Februar**Kiliani-Apotheke**

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Montag, 2. Februar**Center Apotheke Steinheim**

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Dienstag, 3. Februar**Weser-Apotheke**

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208

Mittwoch, 4. Februar**Burg-Apotheke**

Burgstraße 2, 37647 Polle, 05535/94050

Donnerstag, 5. Februar**Petri-Apotheke**

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Freitag, 6. Februar**Hubertus-Apotheke**

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Samstag, 7. Februar**Markt-Apotheke**

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Sonntag, 8. Februar**Center Apotheke Steinheim**

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Angaben sind ohne Gewähr



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Die Würfel sind gefallen

Der Rat der Stadt Nieheim billigte die Pläne für den Umbau der Stadthalle zu einem modernen Vielzweckbau für Vereine und Sportler

(sjj) Geredet hat man länger als ein Jahrzehnt. Intensiv geplant hat man seit rund drei Jahren. Infrage gestellt hat man das Projekt Neubau oder Sanierung der Stadthalle bis zur letzten Abstimmung des Stadtrats im Jahr 2025. Dann aber erfolgte mit einer mehrheitlichen Annahme des umfangreichen Sanierungsplans die endgültige Freigabe für ein Vorhaben, von dem Generationen Nieheimer Bürgerinnen und Bürger profitieren können.

Begonnen werden soll mit dem Um- und Erweiterungsbau der historischen Stadthalle bereits im laufenden Jahr 2026. „Denn“, so die Verwaltungsspitze um Bürgermeister Johannes Schlütz, Kämmerer Dietmar Becker und Bauamtsleiter Manuel Bröker, „aufgrund der gravierenden Baumängel haben wir keine Zeit zu verlieren.“ Auf den Punkt gebracht,

wird es in Nieheim nach der umfassenden Sanierung keine einfache städtische Feierhalle mehr geben, sondern ein vielseitig zu nutzendes „Mehrzweckgebäude“ für viele Vereine, Gruppen und private Veranstaltungen. Für Aufregung hatten bis zuletzt Preissteigerungen gesorgt, die die Stadt Nieheim um nahezu 1 Mio. mehr belasten werden, als noch im Wahlkampf versprochen wurden war. Ein klares Nein des Rates zu den vorgelegten Plänen hätte allerdings dazu geführt, dass bereits bewilligte Fördermittel nicht mehr abrufbar und sowohl eine Sanierung als auch ein Neubau auf absehbare Zeit ausgeschlossen worden wären. Insofern zufolge, war dies Nieheims letzte Chance auf eine noch zeitnahe Lösung.

Insgesamt werden die Kosten auf rund 5,8 Mio. Euro beziffert. Laut



Einiges Kopfzerbrechen bereiteten Bauamtsleiter Manuel Bröker (v. l.) Bürgermeister Johannes Schlütz und Elektromeister Frederic Kruschel die umfangreichen elektrischen Anlagen. Foto: ahk

Bürgermeister Johannes Schlütz hat Nieheim nun gute Aussichten, private Förderer und Ehrenamtlicher an einigen Stellen noch kräftig zu sparen.

Jesus im Gespräch - ökumenische Themenabende in Nieheim

Nieheim. (gs) Viele Menschen sind auf der Suche nach Frieden, Zugehörigkeit und Sinn im Leben. Der christliche Glaube sieht diese Sehnsucht in der Beziehung zu Jesus Christus erfüllt. Um Jesus und den christlichen Glauben neu oder vertieft kennenzulernen, laden christliche Gemeinden in Nieheim im Frühjahr 2026 zu einer Reihe ökumenischer Themenabende ein.

Unter dem Titel „Jesus im Gespräch“ finden von Februar bis März fünf Abende statt, die sich diesmal ganz der Person Jesu widmen. Organisiert werden die Treffen gemeinsam von Christinnen und Christen der katholischen und evangelischen Gemeinden in Nieheim sowie von der freikirchlichen Gemeinde „Hoffnung für Alle“ aus Steinheim. Der ökumenische Gedanke steht dabei im Mittelpunkt, denn - so die Veranstalter - Jesus Christus sei die gemeinsame Mitte aller Beteiligten.

Veranstaltungsort ist das evangelische Gemeindehaus in Nie-

heim, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 2. Jeder Abend beginnt um 19 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen. Anschließend wird gesungen, bevor ein kurzer thematischer Impuls aus dem Vorberichtsteam folgt. Danach besteht in Kleingruppen die Möglichkeit zum Austausch. Fragen, persönliche Gedanken oder auch kritische Anmerkungen sind ausdrücklich willkommen, denn der offene Dialog ist ein zentrales Anliegen der Veranstaltungsreihe.

Die Themenabende finden jeweils montags vom **23. Februar bis zum 23. März** statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, unabhängig von ihrer kirchlichen Zugehörigkeit oder Vorkenntnissen.

Wir essen zunächst zusammen, singen, hören einen Impulsbeitrag zum Thema des Abends und tauschen uns in einer Kleingruppe aus.

Hier die Termine der Fünf Abende zum Glauben an Jesus Christus 23. Februar: Jesus - wofür lebe ich?



Diese Damen und Herren bilden das Orgateam. Sie werden durch weitere Personen unterstützt.

2. März: Jesus - wer bist du wirklich?

9. März: Jesus - kann ich neu beginnen?

16. März: Jesu Tod und Auferstehung - und ich?

23. März: Mein Leben mit Jesus gestalten!

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

in Nieheim,
Fried.-Wilh.-Weber-Str. 2.
Zeitraum und Uhrzeit:
montags vom 23. Februar bis
23. März von 19 bis 21.30 Uhr.
Infos und Anmeldung:
Maria Kröling,
maria.kroeling@gmx.de,
05274/952856

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 24. Februar 2026
Annahmeschluss ist am:
12.02.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
MARIENMÜNSTER & NIEHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE

INHALTLCHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Marienmünster Joseph Büker
SPD Marienmünster Joh. Leßmann
WGB Marienmünster Elmar Stricker
UWG Marienmünster Josef Dreier
Bündnis 90 / Die Grünen
Nieheim Gerhard Antoni

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienmünster und Nieheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namenslich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklärung und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Margarethe Sieland
Fon 0157 55 65 92 66
m.sieland@rautenberg.media

REPORTERIN

Gerhard Schütze(Nieheim)
Margarethe Sieland

VERTEILUNG

mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG
mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus
wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapeten, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit.
Tel.: 01578 71 517 34



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 **RAUTENBERG MEDIA**

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis 90 / Die Grünen Nieheim

Julia Seifert in den Familienausschuss des Kreises gewählt

Die GRÜNE Kreistagsfraktion freut sich, Julia Seifert als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.



Die Bad Driburgerin aus Reelsen wurde einstimmig als Sachkundige Bürgerin in den Ausschuss für Familie, Gesundheit und Soziales gewählt. Damit ist sie ab sofort stimmberechtigtes Mitglied.

Ihr erster Einsatz liegt auch schon bereit hinter ihr: am 20. November tagte der Ausschuss. Wesentliches Thema der Beratungen war der Haushalt und damit auch die Zuschüsse zu den Schuldnerberatungsstellen, zum Familienplanungsfonds, zur Landvolkshochschule Hardehausen und zur psychosozialen Beratung und zur Sucht- und Drogenberatung.

Wie bereits in ihren bisherigen politischen Mandaten setzt sie sich besonders dafür ein, benachteiligte Menschen im Kreis Höxter zu stärken und ihnen mehr gesellschaftliche Teilhabe zu er-

möglichen.

Gerhard Antoni

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis 90 / Die Grünen Nieheim

 **DIENSTLEISTUNG**

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG
Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8



Familien 
ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***
inkl. MwSt. Preis validiert nach Auflage der Zeitung

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Julia Seifert ist neues Mitglied der GRÜNEN Kreistagsfraktion.

Gerhard Antoni

KARRIERE



NUTZE DEINE CHANCE

Rehabilitationszentrum Bad Driburg



Deutsche
Rentenversicherung
Westfalen

Klinik Rosenberg

Wir suchen Dich!

Mitarbeiter
für das Patientenrestaurant
(w/m/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt,
in Teilzeit

Klinik Rosenberg
Hinter dem Rosenberge 1
33014 Bad Driburg
E-Mail: personal@klinik-rosenberg.de
Ausführliche Informationen finden Sie unter



www.Klinik-Rosenberg.de

Rehabilitationszentrum Bad Driburg



Deutsche
Rentenversicherung
Westfalen

Klinik Rosenberg

Wir suchen Dich!

Stv. Technischer Leiter (w/m/d)
für den Kooperationsbereich
„Klinik Rosenberg“

unbefristet zum nächstmöglichen
Zeitpunkt, in Vollzeit

Klinik Rosenberg
Hinter dem Rosenberge 1
33014 Bad Driburg
E-Mail: personal@klinik-rosenberg.de
Ausführliche Informationen finden Sie unter:



www.Klinik-Rosenberg.de



RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:





WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeitintervalle für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn

Rat der Stadt Nieheim ehrt verdiente Ehrenamtler

Urkunden und Blumen sind der Dank für besondere Menschen

(sij) Dreimal wurde er während der letzten Sitzung des Rates der Stadt Nieheim vergeben, der mit dem aufrichtigen Dank des Bürgermeisters verbundene Ehrenamtspreis der Stadt Nieheim.

Erster Preisträger ist der Nieheimer André Hauswerth. Er ist Feuerwehrmann mit Leib und Seele. Aber er ist noch viel, viel mehr. Er ist jemand der seine Freizeit opfert und sich sprichwörtlich mit aller Kraft für andere einsetzt. Dieses vor allem bei großen Volksläufen, an denen er in seiner schweren Feuerwehrmontur teilnimmt, um Spendengelder für den Verein Drachenpaten e.V. zu sammeln. Der Verein hat seinen Sitz in Paderborn und unterstützt Kinder und Jugendliche mit körperlichen, geistigen oder seelischen Herausforderungen. Insgesamt lief

Hauswerth bei seinen Spendenläufen eine Summe von nahezu 20.000 Euro zusammen. Von Bürgermeister Johannes Schlütz wur-

de er als Menschenfreund und Vorbild bezeichnet.

Der zweite Ehrenamtspreis ging an den Ambulanten Hospiz- und Palliativ Beratungsdienst im Kreis Höxter, vertreten durch Birgit Konermann, Silke Antemann und Diakon Markus Jux. Als Teil ihrer Arbeit organisieren die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jährlich für den siebten Jahrgang der Peter-Hille-Schule Projekttage zum Thema Sterben, Tod und Trauer. Die allein in diesem Jahr sechs Projekttage und ein Elternabend sensibilisierten für das Thema Tod und helfen den Jugendlichen, einen gesunden Umgang mit Trauer und Verlust zu entwickeln. Laut Bürgermeister Schlütz übernehmen die Ehrenamtlichen damit eine den Seelen der jungen Menschen dienende Aufgabe.

Den dritten Ehrenamtspreis erhielt der Entruper Günter Seltrecht. Er ist Mitbegründer des BSV Entrup und seit Jahrzehnten im



Ehre ließ Bürgermeister Johannes Schlütz (r.) dem Ehrenamt zuteilwerden. Ins Goldene Buch der Stadt Nieheim trugen sich ein (v. l.) André Hauswerth, Silke Antemann, Markus Jux, Birgit Konermann und Günter Seltrecht. Foto: ahk

Sport aktiv. Unter anderem als Vereinsvorsitzender, Trainer in allen Altersklassen, Betreuer sowie reparierender und mähender

Platzwart. Vom Bürgermeister wurde er dafür als „umsichtiger und selbstlos wirkender Mann für alle sportlichen Fälle“ geehrt.

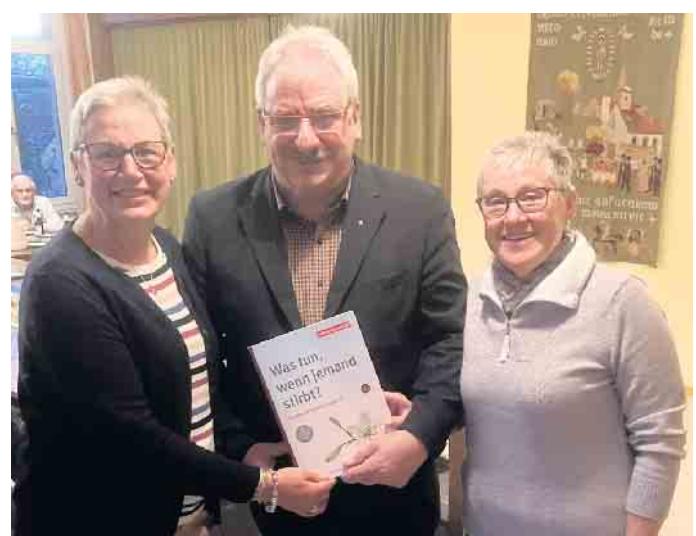
Über den Tag hinausdenken

Der Bestatter Franz Ulrich referierte und informierte auf Einladung der Entruper Senioren

(sij) „Wer sein Leben nur bis zum Tod plant, der hat zwar bis zum Ende vorgesorgt, aber dennoch nicht alles bedacht“, war die Meinung der Entruper Seniorengruppe 60+. Sie dachte auch an die Zeit danach und an die zumeist angehörigen Personen, die sich um die Bestattungen und mögliche Grabpflegen kümmern müssen.

Um nun selbst gut vorbereitet zu sein, hatten die Leiterinnen Marlene Seltrecht und Annegret Drewes den Bestatter Franz Ulrich aus Holzhausen zu einem Informationsgespräch eingeladen. Und das mit Erfolg, wie sich am Ende der Veranstaltung herausstellen sollte. Denn Ulrich informierte

ausführlich und allgemeinverständlich über unterschiedliche Bestattungsformen (Erdbestattung, Urnenbestattung auf Friedhöfen und im Friedwald, Beisetzungen im Kolumbarium) sowie die damit verbundenen Abläufe und Anträge. Er beantwortete Fragen zu den von den Kommunen vorgegebenen Ruhezeiten, Abschiedszeremonien und zu den allgemeinen Friedhofsregeln. Für alle Zuhörenden nachvollziehbar war Franz Ulrichs Rat, sich selbst frühzeitig Gedanken „über die Zeit danach“ zu machen und nicht einfach alles den Kindern oder Enkeln zu hinterlassen. Sein Vorschlag lautete, sich ggf. gemeinsam mit den Nachkommen an ein



Franz Ulrich referierte auf Einladung von Marlene Seltrecht (l.) und Annegret Drewes (r.) bei den Ü60ern in Entrup über ein oftmals lange nachwirkendes Thema. Foto: ahk

vertrauenswürdiges Bestattungsunternehmen zu wenden und sowohl für die Beisetzungsrituale als auch für die zwangsläufig anfallenden Kosten klare Regeln festzulegen. Wer selbst dazu in der

Lage ist, der sollte sich nicht der Verantwortung entziehen und „im wahrsten Sinne des Wortes einfach aus dem Staube machen,“ war die mehrheitliche Meinung der Ü60er.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG